

CD-Tätigkeitsbericht 2024

A. COMITÉ-DIRECTEUR (CD): Zusammensetzung, Nennungen, Anwesenheit

A.1. Zusammensetzung

Nach dem 83. ordentlichen Kongress vom 8. Mai 2024 in Düdelingen setzte sich der CD wie folgt zusammen:

Präsident	HARTMANN André (DT Iechternach)
Generalsekretär	CATTAZZO Andy (DT Diddeleng)
Finanzwart	GONDERINGER Camille (DT Houwald)
Präsident der Commission Technique	GREIS Ralf (DT Recken)
Präsident der Commission Sportive	REGENER Gilles (DT Mamer)
Präsident der Commission des Cadres Fédéraux	BRESER Pol (DT Berbuerg)
Präsident der Commission des Relations Publiques	MULLER Charles (DT Cado Lampertsbierg)
Präsident der Comm. de Promotion du Sport Pongiste	MOULIN Philippe (DT Lëntgen)
Mitglied	BREMER Corinne (DT Mamer)

Die CD-Mitglieder trafen sich in der Regel alle 3 Wochen zu einer Sitzung. In der Zeit vom 23.05.2024 (1. CD nach dem Kongress) bis zum 12.03.2025 wurden 15 Sitzungen abgehalten, und zwar am 23.05.2024 / 12.06.2024 / 03.07.2024 / 24.07.2024 / 14.08.2024 / 04.09.2024 / 25.09.2024 / 16.10.2024 / 06.11.2024 / 27.11.2024 / 18.12.2024 / 08.01.2025 / 29.01.2025 / 24.02.2025 / 12.03.2025

A.2. Nennungen

Der CD nahm in seiner ersten Sitzung nach dem Kongress folgende Nennungen vor:

Vizepräsidenten:	Camille Gonderinger und Charles Muller
Beigeordneter Sekretär	Pol Breser
Beigeordneter Finanzwart	Charles Muller
Delegierte bei LASEL und LASEP	André Hartmann und Philippe Moulin
Delegierter des CD bei der Commission des Arbitres	Gilles Regener
Präsident der Commission des Statuts et Règlements	Camille Gonderinger
Sekretär der Commission des Statuts et Règlements	Andy Cattazzo
Sekretär-Koordinator des Schlichtungsrates	Camille Gonderinger
Delegierter beim COSL / LIHPS	André Hartmann und Heinz Thews
Delegierter bei der INAPS	Heinz Thews
Delegierter bei der INAPS/CFTT/Sportlycée Thews	Pol Breser, Philippe Moulin und Heinz Thews

Delegierter bei der ALAD / ITTF für Anti-Doping-Fragen Pol Breser

Delegierter bei Paralympics und Special Olympics Corinne Bremer

Die Lizenzierungskommission war wie folgt zusammengesetzt: Charles Muller (P), Camille Gonderinger (S) und Andy Cattazzo (M).

A.3. Anwesenheit in den CD-Sitzungen

Präsenzen (23.5.2024-12.03.2025):

Bremer Corinne 13/15, Breser Pol 13/15, Cattazzo Andy 13/15, Gonderinger Camille 15/15, Greis Ralf (bis zum 31.12.24) 11/11, Hartmann André 15/15, Moulin Philippe 15/15, Muller Charles 15/15, Regener Gilles 13/15

Patrick Massen nahm als Directeur Administratif an 14 Sitzungen des CD teil, Heinz Thews als Sportdirektor an 8 Sitzungen, Jean-Marie Noël war als Competition and Organization Manager bei 6 Sitzungen anwesend. Als Gäste nahmen teil: Michely Gilles 3/3, Schmol Steve 3/3, Schreiber Frank 2/3.

B. VERBANDSVERWALTUNG

Die Verbandsverwaltung funktioniert auf unterschiedlichen Ebenen: im Comité-Directeur, im Verbands-Sekretariat und in den Kommissionen.

Das **Verbandssekretariat** (VS) ist zuständig für die Koordination aller Aufgaben und Tätigkeiten des Verbandes und für die Durchführung aller diesbezüglich anfallenden Arbeiten und Beschlüsse des Comité-Directeur.

Als Directeur Administratif der FLTT ist Patrick Massen nicht nur zuständig für die rein administrative Verwaltung des VS, sondern auch für den administrativen Teil der Leistungssport-Koordination. Er koordiniert mit dem Competition and Organization Manager Jean-Marie Noël die Planung und Durchführung der internationalen und der großen nationalen Veranstaltungen des Verbandes. Dazu gehören vielfältige Aspekte der Zusammenarbeit mit der COQUE: Reservierungen, Materialkontrolle, Verwaltung des Lagers, ...

Vervollständigt wird das Team im Verbandssekretariat durch den „Administrative & Financial Manager“ Rick Pommerell, u.a. zuständig für die Finanzen (Buchhaltung, Rechnungen, Abrechnungen, ...), Lizenzen (inkl. Médico sportif), und die administrative Verwaltung des internationalen Bereichs (Meldungen, Rundschreiben, Reservierungen etc.).

In den Sommerferien war Kim Schmit als Student für vier Wochen eingestellt.

Wir glauben im Namen aller Vereine sprechen zu können, wenn wir sämtlichen Mitarbeitern im Sekretariat unseren Dank für die geleistete Arbeit aussprechen.

Die **Kommissionen** arbeiten in ihrem spezifischen Aufgabengebiet weitestgehend autonom, dies im Rahmen der bestehenden Reglemente gemäß der geltenden Zuständigkeitsaufteilung und unter Beachtung und Einhaltung der Beschlüsse des Kongresses und des CD. Sie beraten den CD in allen Fragen ihres jeweiligen Fachgebiets und sorgen für die praktische Ausführung der vom CD getroffenen Beschlüsse.

Die den Kommissionen aufliegenden Arbeiten sind reglementarisch festgelegt und für jede Saison vergleichbar. Über besondere punktuelle Aspekte, Entwicklungen und Initiativen wird in dem

vorliegenden allgemeinen Tätigkeitsbericht berichtet.

Weitere detailliertere Informationen sind im BIO und/oder auf der Homepage nachzulesen.

In Zeiten, in denen das Benevolat sich auf allen Ebenen durch personelle Engpässe kennzeichnet, muss man allen, die ihre Zeit und Kompetenz in den Dienst des Verbands stellen, großen Dank zollen für die Arbeit, ohne die der TT-Betrieb in Luxemburg stillstehen oder zumindest beträchtlich reduziert werden müsste. Die FLTT ist aufgrund der letzten Ankündigungen des Sportministers optimistisch, dass in naher Zukunft die professionellen Strukturen des Verbandes sowohl im administrativen Bereich als auch im Trainerbereich mit weiteren hauptamtlichen Mitarbeitern verstärkt werden können, ein sehr wichtiger Schritt und absolute Voraussetzung im Hinblick auf eine weitere Professionalisierung und einer Modernisierung des Verbandes.

Unsere Anerkennung und unser Dank gelten aber all denen, die sich in ihrer Freizeit für die Belange des Tischtennis und der FLTT einsetzen.

C. ARBEITSFELDER INNERHALB DER VERWALTUNG

C.1. Intranet, Internet, Facebook, Instagramm, YouTube und BIO und Annuaire Fédéral

Die FLTT greift in hohem Maße auf die Potentialitäten der modernen Kommunikationsmittel für eine effektivere Verwaltung des Verbandes zurück. Die Möglichkeiten dieser Medien sind sicherlich noch nicht erschöpft, für eine weitere Ausdehnung des Angebots ist aber immer das Kosten-Nutzen-Verhältnis zu bedenken.

www.fltt.lu

Die Homepage der FLTT hat sich als unerlässliches Informationsmedium und Arbeitsinstrument für den Verband und die Vereine etabliert.

Durch ein reichhaltiges Informationsangebot auf einer möglichst attraktiven Homepage soll das Interesse an unserer Sportart in der gesamten (Sport)-Öffentlichkeit gefördert werden.

Das neue Intranet konnte mit Beginn der Mannschaftsmeisterschaften im Herbst 2024 eingeführt werden und das bisherige Intranet-System ersetzen.

Auch in der Saison 2024/2025 wurden über die Homepage der FLTT (www.fltt.lu/live) die Spiele der AUDI League gestreamt.

Die FLTT bedankt sich bei allen AUDI League-Vereinen, die das Streaming der meisten Spiele der höchsten Liga mit ihrem Einsatz ermöglicht haben.

Facebook: <https://www.facebook.com/fltt.lu/>

Die Audienz auf FACEBOOK verzeichnet weiterhin eine konstante Progression. Aktuell verfügt die FLTT über 1992 Follower (Stand: 11. März 2025). Auf FACEBOOK wird über die aktuellen Veranstaltungen und wichtigsten Resultate informiert.

Aktuell hat die FLTT auf Facebook eine durchschnittliche Monatsreichweite von ca. 3.500.

Instagram: <https://www.instagram.com/luxtabletennis/>

Auf Instagram sollen in Zukunft mehr Beiträge/Stories erscheinen, um vor allem die jüngere Zielgruppe zu erreichen. Aktuell verfügt die FLTT über 655 Follower (Stand: 11. März 2025).

YouTube: <https://www.youtube.com/@fltt>

Die großen nationalen Veranstaltungen werden auf YouTube gestreamt und die Videos im Nachhinein dort zur Verfügung gestellt. Außerdem werden die verfügbaren Videos der Nationalspieler*innen und -mannschaften, die auf anderen Kanälen veröffentlicht wurden, dort in Playlists gesammelt.

Bulletin d'Information Officiel (BIO)

Im Jahr 2024 erschienen 47 Ausgaben des BIO, meist an dem vorgesehenen Termin (Freitag), im Jahr 2025 bis zum 14. März deren 11.

Die Vereine werden jeweils per Mail darauf hingewiesen, wann das neue BIO auf der Homepage eingesehen werden kann.

Annuaire Fédéral 2024/2025

Zu Beginn der Saison legte die Verbandsführung das 65. Annuaire fédéral vor. Dieses rund 220 Seiten umfassende Handbuch, das auch digital auf der Homepage unter *Fédération* einsehbar ist, bleibt ein unerlässliches Instrument bei der Durchführung des Tischtennisbetriebs, sei es in gedruckter oder in digitaler Form.

Wir bedanken uns bei den Inserenten für ihre wertvolle Unterstützung. Gedankt sei auch denjenigen, die mit ihrem Beitrag zum „Comité de Patronage“ zur Finanzierung dieser Publikation beigetragen haben.

C.2. Administrative Angelegenheiten

In seinen Sitzungen vom 23. Mai 2024 (1. CD nach dem Kongress) bis zum 12.03.2025 behandelte der CD alle anstehenden und ihm vorgelegten Angelegenheiten.

- Festlegung der internen Organisation und Verwaltung sowie der Aufgabenbereiche der CD-Mitglieder
- Genehmigung der Zusammensetzung der Kommissionen
- Bearbeitung der allgemeinen Korrespondenz (Vereine, Kommissionen, usw.)
- Genehmigung und Anpassung des nationalen Spielkalenders
- Entscheidung über die Einstufung von Spieler*innen in der Verbandsrangliste
- Vorbereitung und Einberufung des 85. Kongresses der FLTT in Grevenmacher (12.04.2025)
- Abhalten der Generalversammlung des Forum du Sport Pongiste (FSP) am 18.12.2024 sowie der ersten und zweiten Sitzung des Conseil d'Administration des FSP am 18.12.2024 und am 8.1.2025
- Vertretungen des Verbands bei offiziellen Anlässen
- Behandlung des Falles „Sarah De Nutte“ inkl. Einberufung des Ehrentribunals nach Einspruch des DT Diddeleng

Im finanziellen Bereich

- Verwaltung der Verbandsfinanzen gemäß jenem vom Kongress für 2024 genehmigten Haushaltsplan
- Aufstellung jenes dem Kongress vorzulegenden Entwurfs des Haushaltsplans 2025
- Anträge und Abrechnungen betr. Subsidien an das Sportministerium, die INAPS, das Centre de Formation TT sowie den COSL

- Festlegung der Entschädigungen als Rückvergütung für entstandene Kosten an die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen im Verband

C.3. Reglemente und Statuten

- Das Sekretariat der CdSR hat, im Auftrag des CD, die folgenden Punkte bearbeitet: Umsetzung der vom Kongress beschlossenen Änderungen in den Reglementen der FLTT
- Aktualisierung der „Statuten und Reglemente“
- Abänderung, Ergänzung und Neufassung bzw. Diskussion von Internen Reglementen:
 - IR 15 (Organisation und Durchführung eines Einzelturniers)
 - IR 18 (Bestimmungen und Richtlinien zur Organisation der Mannschaftsspiele der Top-Mannschaftskompetitionen)
 - IR 19 (Rechte und Pflichten der qualifizierten Schiedsrichter)
 - IR 22 (Performance-System und Verbands-Rangliste)

Bearbeitung, in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der CdA, der Anträge betr. die Beschriftungen auf dem TT-Spielmaterial (und insbesondere auf der Spielerkleidung) sowie betr. die Abweichung von den diesbezüglichen Bestimmungen in berechtigten Fällen

Die CdSR überprüfte in ihren Sitzungen vom 17.06.24, 31.07.24 und 05.03.25:

- die Korrektheit und Einhaltung der Statuten bei der Wahl des Generalsekretärs am 8. Mai 2024
- die „Statuten und Reglemente“, die dem Reglementekongress 2024 und dem ordentlichen Kongress 2025 (u.a. die Anpassung der Statuten an das neue asbl-Gesetz) vorgeschlagen werden.

C.4. Lizenzverwaltung

- Festlegung der Höchstbeträge für nicht zurückerstattete Sportkleidung bei Transfers
- Bearbeitung der nationalen Transferanträge in der Sitzung der Meldekommission vom 11. Juni 2024
- Berechnung der Zusatz-Transfer-Entschädigung auf Grundlage des Jugendfaktors. Anpassungen bei der Berechnung dieser Entschädigung wurden vorgenommen.
- Behandlung von Einwänden zu eingereichten Vereinsforderungen
- Klärung der Spielberechtigung bei Spieler*innen, deren Wechsel an die Erfüllung von Vereinsforderungen gebunden war.
- Bearbeitung der Freigabeanträge beim Wechsel in einen ausländischen Verein (Verband)
- Bearbeitung von Anträgen zur Doppelspielberechtigung (von Universitätsstudenten)

C.5. Nationale Wettbewerbe

- Beschlussfassung zu Vorschlägen der CT zur Durchführung der Mannschaftswettbewerbe
- Festlegung des Programms für individuelle Wettbewerbe unter der Verantwortung der CS

- Genehmigung bzw. Ablehnung von Spielsälen durch die CT und diesbezügliche Intervention bei Gemeindeverwaltungen bei Problemfällen.
- Bestimmung von Delegierten des CD für die Preisüberreichung bei sämtlichen nationalen Verbandswettbewerben (Nationale Individuelle Meisterschaften der Alterskategorien, Coupe de Luxembourg der Damen und Herren, AUDI League Finals, Mannschaftsmeisterschaft der Damen)

C.6. Zusammenarbeit Verband-Vereine

- Versammlung mit den Vereinen der AUDI League zur Vorbereitung und Planung der Spiele in der AUDI League (08.07.2024); Erstellung des Spielkalenders der AUDI League
- Vergabe von Verbandsorganisationen an die Vereine
- Zusammenarbeit mit den Vereinen bei der Durchführung von Verbandsorganisationen. Der CD bedankt sich bei den Vereinen, die dafür gesorgt haben, dass die durchgeführten Wettbewerbe der FLTT unter hervorragenden sportlichen Bedingungen stattgefunden haben.
- Genehmigung der Termine für die Vereinsturniere
- Feierlichkeiten zu wichtigen Anlässen und Organisationen von Vereinen. Der CD wird die Einladungen der Vereine in Zukunft weiterhin gerne annehmen, falls die Termine dies zulassen.

Im Kaderbereich wurde eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern der KaderspielerInnen angestrebt, dies durch Informationen auf der Homepage, Rundschreiben und Elternversammlungen

- Für Eltern der Kader-SpielerInnen am 10.10.2024
- Für Eltern von Kader-SpielerInnen in englischer Sprache (17.10.2024)

Zu diesen Versammlungen sind grundsätzlich auch die VereinstrainerInnen der KaderspielerInnen eingeladen.

C.7. China Table Tennis College Europe (CTTC-E)

Die FLTT arbeitet auch weiterhin eng mit dem China Table Tennis College Europe zusammen zur weiteren Entwicklung des Tischtennis in Europa sowohl auf sportlicher wie auch auf akademischer Ebene. Im Verwaltungsrat des CTTC-E sind von Seiten der FLTT Präsident André Hartmann als Mitglied sowie Guy Schmit als Financial Director vertreten.

Dabei wurden die sportlichen Aktivitäten sowie zum Teil auch die akademischen Aktivitäten des CTTC-E von FLTT-Sportdirektor Heinz Thews in Zusammenarbeit mit Xia Cheng gewährleistet.

Patrick Massen (Directeur Administratif der FLTT) übernimmt im Wesentlichen die administrativen Tätigkeiten.

Die Generalversammlung der CTTC-E fand am 8. Januar 2025 in der Coque und über Video-Konferenz statt.

Im Jahr 2024 konnten drei CTTC-E-Lehrgänge im INS organisiert werden, dies vom 8.-15. April 2024 direkt vor dem WTT Youth Contender Luxembourg, zwei weitere Lehrgänge fanden vom 19.-25. August 2024 sowie vom 25. August bis zum 1. September 2024 statt. Heinz Thews war bei allen drei internationalen Lehrgängen zuständig für die generelle Koordination des Lehrgangs,

assistiert von Xia Cheng. Headcoaches des Lehrganges waren die 4-fache Goldmedaillengewinnerin bei Olympischen Spielen Zhang Yining und Yan Sen, ebenso Goldmedaillengewinner bei Olympischen Spielen.

C.8. Durchführung von Promotionsmaßnahmen für den TT-Sport

- Verleihung des Labels „Excellence“ für Vereine, die sich durch eine besondere Qualität in der Ausbildung von Jugendlichen auszeichnen; das Label gilt für 2 Jahre, danach verliert der Verein die Auszeichnung, falls keine entsprechenden Leistungen in diesem Zeitraum erzielt wurden; die Vereine erhalten Bons des FLTT-Sponsors DONIC.

- Im Jahr 2024 erhielten folgende Vereine dieses Label:

Bartreng
Diddeléng
Houwald
Lénger
Lëntgen
Union Lëtzebuerg

D. ZUSAMMENARBEIT MIT INSTITUTIONELLEN UND ÖFFENTLICHEN PARTNERN

D.1. Zusammenarbeit mit dem Sportministerium

Das Sportministerium stellt auch weiterhin der FLTT einen ansehnlichen Teil der erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung. Neben dem ordentlichen Subsidium, den außergewöhnlichen Subsidien für die Teilnahme an den wichtigsten internationalen Veranstaltungen beteiligt sich das Sportministerium an den Unkosten für die Kadertrainer und das administrative Personal. Sehr positiv in diesem Kontext ist die substantielle Erhöhung des Sportministeriums der Beteiligung an den Personalkosten des hauptamtlichen Personals.

Überdies hatte die FLTT die Gelegenheit bei einer Zusammenkunft mit dem Sportminister Georges Mischo am 4. Dezember 2024 die Notwendigkeit einer weiteren Verstärkung der professionellen Strukturen zu erklären. Die FLTT möchte sich ausdrücklich beim Sportminister und den Zuständigen bedanken für das entgegengebrachte Verständnis gegenüber unseren Anliegen.

Die FLTT gehört auch weiterhin zu den Verbänden, die im Rahmen des „Sport de Haut Niveau“ in den Genuss einer substantiellen Förderung kommen.

Darüber hinaus unterstützt das Sportministerium die FLTT über das Nation Branding.

Die FLTT kann auch weiterhin, wenn auch in beschränktem Maße, auf die Infrastrukturen des INS für die Organisation von Kaderlehrgängen oder die Unterbringung von Teilnehmern bei den Internationalen Jugendmeisterschaften zurückgreifen.

Auf Anfrage des Sportministers erläuterte die FLTT in einem Brief vom 31. Januar 2025 den Bedarf in Bezug auf Sport-Infrastrukturen, welche unserem Verband idealerweise zur Verfügung stehen müssten, um den FLTT-Nationalkadern in Zukunft noch bessere Trainingsbedingungen bieten zu können.

Eine regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Sportministerium ergibt sich überdies aus der Beantragung von congé sportif für Kaderspieler*innen, Trainer, Schiedsrichter und Funktionäre. In diesem Zusammenhang ist nochmal darauf zu verweisen, dass das Gesetz zum „congé sportif“ Ende 2023 überarbeitet wurde und seit 2024 erweiterte Möglichkeiten zur Freistellung für

ehrenamtliche MitarbeiterInnen in den Verbänden und Vereinen, besonders auch bei der Organisation von Veranstaltungen, eröffnet.

Die vom Sportministerium durchgeführte Aktion "Wibbel an Dribbel" fand vom 5.-11. Juli 2024 in der Coque statt, sowie zum ersten Mal vom 10.-12. Juli 2024 in Ettelbruck. Dazu fand am 27. März 2024 eine Informationssitzung in der Maison des Sports statt, an der Rick Pommerell teilnahm.

D.2. Zusammenarbeit mit dem INAPS

Die FLTT arbeitet sehr eng und fruchtbar mit dem INAPS (Institut national de l'activité physique et sportive) im Bereich von Trainer- und Schiedsrichterausbildungen, sowie der allgemeinen Sportentwicklung zusammen. Im Sommer 2024 hat das INAPS mit dem Chargé de développement et formation einen neuen Posten geschaffen. Dieser soll als Bindeglied zwischen FLTT und INAPS die Bereiche Trainerausbildung, sowie Sport- und Jugendentwicklung koordinieren. Zusätzlich und ergänzend zu seinen Aufgaben als Trainer und Jugendkoordinator wurde Philippe Moulin für diesen Posten ausgewählt und übernimmt den Posten ab September 2024.

In Zusammenarbeit mit dem INAPS wurde die LUXQF3 Trainerausbildung 2024 im Dezember für die meisten Kandidaten mit einem schriftlichen und praktischen Examen abgeschlossen. Für die Kandidaten, die die sportartübergreifende Partie Commune des INAPS im Jahr 2024 noch nicht absolviert hatten, wird die praktische Prüfung im Frühjahr 2025 stattfinden.

Die Ende 2022 gestartete LUXQF5 Trainerausbildung kommt auch in der Saison 2024-2025 zum Abschluss. Die praktischen und mündlichen Examina fanden im Februar 2025 statt, während im April 2025 der Abschluss durch die Verteidigung einer individuellen Hausarbeit erfolgt.

Im Januar 2025 startete die neue LUXQF3 Trainerausbildung 2025 mit zwei Kids Coach Ausbildungen in Canach und in der Coque. Insgesamt 14 Kandidaten werden diese Trainerausbildung absolvieren und normalerweise im Dezember 2025 abschließen.

Im Bewusstsein der Wichtigkeit der Qualität der Betreuung von Jugendspielern und Erwachsenen in ihren jeweiligen Vereinen ist die FLTT bemüht ein konstantes Angebot an verschiedenen Aus- und Fortbildungen anzubieten, um somit die Entwicklung des Tischtennissports weiter voranzutreiben und die Vereine zu unterstützen. Alle Ideen oder Wünsche zu Aus- und Fortbildungen werden von der FLTT und dem INAPS gerne entgegengenommen und in die Planungen integriert.

Im Schiedsrichterbereich wurde eine nationale Schiedsrichterausbildung durchgeführt: 4 Kandidaten haben teilgenommen und die Prüfung zum nationalen Schiedsrichter erfolgreich abgeschlossen; daneben haben 5 nationale Schiedsrichter die Qualifikation zum nationalen Oberschiedsrichter erhalten. Trotz der Anstrengungen seitens des Verbandes, muss aber leider weiterhin ein Mangel an Schiedsrichtern – vor allem an jungen KandidatInnen – festgestellt werden, sodass die Einsätze in Zukunft weiterhin nicht optimal organisiert werden können.

D.3. Zusammenarbeit mit dem Sportlycée

Die Zusammenarbeit mit dem Sportlycée erfolgt auf der Grundlage eines Kooperationsabkommens. Dieses beinhaltet auch eine substantielle finanzielle Hilfe für die Durchführung von Lehrgängen und die Entlohnung von Trainern.

Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen für die Klassen des Sportlycée umfasst u.a. folgende Aspekte:

- Meldung von TT-Spieler*innen für das Sportlycée

- die Organisation des "Centre de Formation" (CFTT) und der Koordination mit dem Sportlycée.
- Unterredungen und Kontakte zu den Verantwortlichen des SPORTLYCEE im Hinblick auf die Gestaltung des Centre de formation für TT und die Koordination von sportlichen und schulischen Aktivitäten im Sportlycée
- Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen für jene TT-Spieler*innen, die im Rahmen des Programms „dual career“ unterstützt werden

Die FLTT ist darum bemüht, junge Nachwuchsspieler*innen frühzeitig in das Sportlycée einzugliedern. Diese Eingliederung ist sowohl für den Verband als auch für Sportler/Schüler und ihre Eltern von großem Vorteil im Hinblick auf die Koordination ihrer sportlichen und schulischen Entwicklung. Derzeit sind 18 Kadermitglieder der FLTT (12 Jungen, 6 Mädchen) im Sportlycée eingetragen.

D.4. Zusammenarbeit mit dem COSL

Eine enge Zusammenarbeit besteht zwischen dem Tischtennisverband und dem Sportdachverband, dem COSL. Diese Zusammenarbeit verläuft in Form von

- regelmäßigem Schriftverkehr
- Zusammenkünfte mit den Verantwortlichen des COSL vor allem auch im Hinblick auf die Olympischen Spiele in Paris 2024
- Es fanden mehrere Sitzungen mit dem Sportdirektor des COSL Raymond Conzemius statt, um die COSL-Fördermaßnahmen sowie die einzelnen Projekte der FLTT-SportlerInnen in den COSL-Kadern zu besprechen.
- Beteiligung an Informationssitzungen und Gesprächsrunden, zu denen der COSL die Fachverbände einlädt.
- Ein allgemeiner Informationsaustausch auf Anfrage des COSL nach der teilweisen Neubesetzung des CDs fand am 06. Juni 2024 statt mit André Hartmann, Andy Cattazzo, Pol Breser und Heinz Thews auf Seiten der FLTT sowie Raymond Conzemius und Laurent Carnol für das COSL.
- Beteiligung an einer Journée des Bureau Technique des COSL (23.10.2024)
- Am 11. Oktober 2024 fand eine Zusammenkunft mit den Verantwortlichen des COSL statt um die Olympischen Spielen 2024 in Paris aufzubereiten.
- Sitzung am 22. November 2024 mit Andy Cattazzo, Pol Breser und Heinz Thews sowie Raymond Conzemius (COSL) bezgl. die Anträge der FLTT für die COSL-Kader
- Heinz Thews und Patrick Massen nahmen am 27. Februar 2025 an einer Informationssitzung im Hinblick auf die JPEE 2025 in Andorra teil.
- Am 13. März 2025 fand eine Sitzung (FLTT-Vertreter Charles Muller, Camille Gonderinger, Andy Cattazzo, Pol Breser) bezgl. die „Conventions coopération“ mit dem COSL statt.
- André Hartmann vertrat die FLTT beim jährlichen COSL-Kongress, der am 23. März 2024 in Niederanven stattfand.
- Charel Muller und Andy Cattazzo werden die FLTT beim jährlichen COSL-Kongress am 29. März 2025 in Walferdingen vertreten.
- Das COSL-Spillest des Jahres 2024 fand am 9. Mai 2024 auf Kockelscheuer statt. Da der DT

Houwald die Durchführung des Tischtennis-Ateliers erneut übernahm, nahm dieser auch an einer Informationssitzung am 27. Februar 2024 in der Maison des Sports teil.

Im sportlichen Bereich gehören im Jahr 2025 folgende Spieler*innen den COSL-Kadern an:

- Damen-Nationalmannschaft
- Damen-Doppel Ni Xia Lian / De Nutte Sarah
- Gemischtes Doppel Mladenovic Luka / Ni Xia Lian
- Elitekader: Luka Mladenovic, Ni Xia Lian, Sarah de Nutte
- Promotionskader: Maël Van Dessel, Enisa Sadikovic, Gene Wantz, Aaron Sahr

Am 31. Januar 2025 fand die Pressekonferenz zur Vorstellung der neuen COSL-Kader für das Jahr 2025 statt. Das gemischte Doppel Mladenovic/Ni sowie Aaron Sahr wurden neu in die COSL-Kader aufgenommen, während Tessy Gonderinger aufgrund ihres Rücktritts aus der Nationalmannschaft ausgeschieden ist. Pol Breser vertrat die FLTT auf dieser COSL-Pressekonferenz.

Verbandsvertreter in Gremien des COSL

- * SCHMIT Guy - Mitglied der Finanzkontrollkommission
- * LINSTER Jean-Marie - Mitglied im Conseil Consultatif
- * SAHR Romain - Mitglied in der Commission Sportive A
- * DE NUTTE Sarah - Mitglied in der Commission des Athlètes

D.5. Zusammenarbeit mit dem LIHPS

Das LIHPS (Luxembourg Institute for High Performance Sports) ist ein wichtiger Partner im Bereich der physischen und mentalen Betreuung unserer Elitesportler*innen.

Auch in Fragen der Rehabilitation bei Verletzungen unserer Elitesportler*innen und der beruflichen Freistellung bietet das LIHPS wertvolle Hilfestellung an.

Das LIHPS unterstützt insbesondere ein Projekt der FLTT zur Förderung von JugendspielerInnen im Hinblick auf den Übergang zur Senernationalmannschaft.

D.6. Zusammenarbeit mit der Coque

Die Zusammenarbeit mit der COQUE bestand vorwiegend aus den folgenden Aufgaben:

- Reservierung der Sportsäle und der Unterkunftsmöglichkeiten bei der Coque
- Verwaltung des TT-Materials in der COQUE
- Vorbereitung der Saaleinrichtung für die wichtigsten Veranstaltungen
- Bedauerlicherweise sind die Kapazitäten von Aufenthaltsmöglichkeiten für TrainingspartnerInnen nur beschränkt verfügbar.

D.7. Zusammenarbeit mit der Section des Sports d'Elite de l'Armée

Luka Mladenovic und Sarah De Nutte gehörten 2024 und auch 2025 weiterhin der SSEA an. Maël Van Dessel wurde neu in die Elitesport-Sektion der Armee aufgenommen und hat im Januar 2025

seine Grundausbildung begonnen.

Auf Seiten der FLTT war Sportdirektor Heinz Thews zuständig für die regelmäßigen Kontakte zu den Verantwortlichen des SSEA.

D.8. Kontakte zu den internationalen Verbänden

- Vertretung bei den Kongressen des europäischen und internationalen Tischtennisverbandes (ETTU und ITTF).
 - Für den ordentlichen Kongress der ETTU am 17. Oktober 2024 in Linz (AUT) vergab die FLTT eine Proxy an den finnischen Tischtennisverband, da kein Vertreter aus dem CD teilnehmen konnte.
- Pol Pierret ist Mitglied des ETTU Umpires and Referees Committee.
- Der ehemalige Luxemburger Nationalspieler Pierre Kass ist bei der ETTU als Generalsekretär beschäftigt.
- Auch Andrea Bjurström ist bei der ETTU angestellt in der Funktion des Executive Assistant and Club Competition Manager.
- Die FLTT ist seit dem Jahr 2022 mit ihrem Trainingsstandort Luxemburg im „Network of European Training Centers“ bei der ETTU.
- Die FLTT ist Mitglied in der Francophonie Pongiste.

D.9. Die Zusammenarbeit mit den Medien

Die Presse wurde regelmäßig und möglichst zeitnah durch Presse-Communiqués mit Informationen und Resultaten vom VS aus versorgt. Rick Pommerell erstellt die Mehrheit der Pressemitteilungen.

Ademir Balaban ist mit der Aufgabe befasst, die Pressemitteilungen im Vorfeld zu den Spielen in den höchsten Divisionen, und vor allem in der Audi League sowie der Pokalspiele zu erstellen und auch am Wochenende über den Verlauf der Spiele zu berichten. Diese Pressemitteilungen werden vom Sekretariat resp. am Wochenende von Steve Schmol (zuvor Ralf Greis) der Presse zugestellt.

Die FLTT nutzt die Möglichkeiten des Live-Streaming für wichtige nationale Veranstaltungen. Der CD dankt in diesem Zusammenhang Media4all und dem Team um Marc Burelbach für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Die Spiele der AUDI League werden in Verantwortung der Vereine übertragen und auf der Webseite des Verbandes verlinkt.

Bei der Awards Night 2024 von sportspress.lu belegte das gemischte Doppel Luka Mladenovic und Xia Lian Ni den 4. Platz. Bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres belegten Xia Lian Ni den 4. Platz und Sarah De Nutte den 10. Platz. Luka Mladenovic landete auf dem 10. Rang bei der Wahl zum Sportler des Jahres. Bei der Wahl zum Trainer des Jahres belegte Tommy Danielsson Platz 3. Val Langehegermann wurde von der Sportpresse mit dem Prix d'Honneur ausgezeichnet.

D.10. Die Zusammenarbeit mit weiteren Partnern

- Die FLTT arbeitet mit Special Olympics Luxembourg und dem Luxembourg Paralympics Committee eng zusammen, sie unterstützt den Tischtennissport für die Mitglieder beider Verbände auf personeller und materieller Ebene. Spieler des Luxembourg Paralympic

Committee wurden in FLTT-Lehrgänge und Kadertrainings integriert.

- Die FLTT steht des Weiteren bei Bedarf auch Paralympics bei der Meldung von Tischtennisspielern für internationale Para TT-Turniere zur Verfügung, sollte eine solche Meldung über den Verband erfolgen müssen.
- Corinne Bremer fungierte als Delegierte der FLTT bei Special Olympics und dem Luxembourg Paralympic Committee.
- Mit der LASEP arbeitet die FLTT zusammen im Interesse der Förderung des TT im Schülerbereich. Diese Zusammenarbeit konkretisiert sich bei der Organisation des „Dëschtennis-Festes“, welches alle zwei Jahre stattfindet. Dieses hat in diesem Jahr am 12. November 2024 in Mersch stattgefunden und war mit 149 Teilnehmern sehr gut besucht.
- Die FLTT bereitet die Teilnahme an einer Promotionsaktion für Rückschlagspiele im November 2025 in Strassen vor
- Für TT als Schulsport im Bereich der Sekundarschüler ist bekanntlich die LASEL zuständig. Auch mit der LASEL besteht eine enge Zusammenarbeit. So organisierte die LASEL unter den Tischtennisverantwortlichen Steve Goedert und Ralph Bermes 3 Turniere im Schuljahr für die Sekundarschüler im ALR in Redingen.
- Die CPSP nahm aktiv an mehreren Promotionsveranstaltungen teil und bewarb hierbei die Sportart Tischtennis bei Kindern und Erwachsenen. Neben dem Wibbel an Dribbel in der Coque und in Ettelbruck sowie dem COSL Spielfest auf Kockelscheuer (Zusammenarbeit mit dem DT Houwald) sind dies etwa das Clever Move auf INS (5.6.2024), die Porte ouverte in der Coque (6.10.2024) sowie der Health and Safety Day von Paul Wurth.

E. SPORTLICHER BEREICH: TEILNAHMEN UND ORGANISATIONEN

E.1. Nationale Wettbewerbe

- Planung und Organisation der nationalen Wettbewerbe zum Teil in Zusammenarbeit mit Vereinen (Pokalkompetitionen, Loterie Nationale Cup Finals, Landesmeisterschaften der Alterskategorien)
- Zur Planung der Spiele in der Nationale 1 fand im Vorfeld der Saison am 08.07.2024 mit den Vereinen der Nationale 1 eine Informationssitzung statt.
- Die CT beabsichtigt eine Reform der Pokalwettbewerbe, um diese für die Mannschaften unterhalb der NL1 attraktiver zu gestalten. Erste Ideen dazu wurden bereits diskutiert; in einem weiteren Schritt sollen die Vereine im Rahmen eines Workshops an den Diskussionen beteiligt werden.
- Die Business Trophy 2025 wird zwischen dem 12. Mai und dem 16. Mai 2025 ausgespielt.

E.2. Organisation von internationalen Wettbewerben

- Die Planungen zum 2. WTT Youth Contender Luxembourg, welcher vom 10.-13. September 2025 in der Coque ausgetragen wird, wurden begonnen. Hier ging es zu diesem Zeitpunkt vorrangig um Gespräche und Reservierungen mit der Coque und den Hotels.

Es sei allen gedankt, die bereit waren, bei der Organisation der FLTT-Veranstaltungen sowohl im nationalen als auch im internationalen Bereich zu helfen, beim Einrichten des Saals, bei der

Buvette, beim Transport usw.

Ohne die Hilfe dieser Freiwilligen sähe sich die FLTT gezwungen, das Programm der Organisationen einzuschränken und auf Kandidaturen für internationale Wettbewerbe zu verzichten.

E.3. Kaderbereich und Sportentwicklung

Für die Organisation und Konzeptionalisierung des gesamten Kaderbereichs war der Sportdirektor Heinz Thews verantwortlich. Neben dem Sportdirektor waren im Erwachsenenbereich auch Nationaltrainer Ryan Jenkins, sowie Vincent Aumoitte, Tommy Danielsson und, bis zum 31. Juli 2024, Peter Engel zuständig. Im Jugendbereich war auch der Jugendkoordinator und Verantwortlicher für Sportentwicklung, Philippe Moulin, für die Organisation und Koordination der Lehrgänge, Trainings und Wettbewerbe zuständig. Daneben ist dieser auch verantwortlich für die Maßnahmen und Initiativen zur Förderung des Tischtennissports bei Kindern und Jugendlichen.

Im Trainerstab kümmerten sich Ryan Jenkins, Vincent Aumoitte, Dragos Olteanu, Mirko Habel (bis zum 15.08.2024), Tommy Danielsson, Philippe Moulin und Cheng Xia während Lehrgängen, wöchentlichen Trainings und internationalen Wettbewerben um die Spieler der verschiedenen Kader. Sie wurden hierbei zusätzlich von den Honorartrainern Karolina Mynarova, Tun Hübsch, Claude Collé, Kim Schroeder, Johannes Horsch und Henri Dielissen unterstützt. Die Honorartrainer waren, neben ihren Tätigkeiten im Kaderbereich, auch maßgeblich in die Maßnahmen der Förderung des Tischtennissports bei Kindern und Jugendlichen eingebunden.

Mit dem Sportlycée wurde verschiedene Sondermaßnahmen für Enisa Sadikovic im Rahmen des „dual career“ Programms ausgearbeitet, um ihre Tischtenniskarriere weiter zu fördern.

Für 10 Jugendkaderspieler, die nicht Schüler des Sportlycée sind, wurden Unterrichtsbefreiungen mit deren Schulen ausgearbeitet, um ihnen in der damit freigewordenen Zeit ein intensives Training zu ermöglichen.

Den Mitglieder der Aufbaugruppe für talentierte junge Spieler*innen wurden Lehrgänge bzw. Trainings in den Ferienzeiten bzw. regelmäßig an mehreren Wochentagen in der Coque und in den Regionaltrainings angeboten

Im Rahmen der Jugendförderung fanden zusätzlich zu den täglichen, zentralen Verbandstrainings in der Coque, zwei regionale, wöchentliche Trainings in Wiltz (Montags) und Lintgen (Mittwochs) statt, die beide sehr gut besucht wurden. Die Adressaten dieser Trainings sind Kinder aus der Region, die ein ausgeprägtes Interesse am Tischtennis haben und von den Kompetenzen und ihrem Engagement auf die Integration in den Jugend-Kader der FLTT vorbereitet werden sollen. Dabei sollen engagierte und talentierte Kinder aus verschiedenen Vereinen einer Region in einer möglichst homogenen Gruppe von 8-14 Spieler*innen über das Training in ihrem Verein hinaus durch das gemeinsame Training auch mit den Mitteln des Verbands weiter gefördert werden. Diese Kinder (und ihre Eltern) sollen ihr Engagement durch ein ausgeprägtes Interesse und eine intensive Teilnahme an nationalen Initiativen (offenes Training, offene Lehrgänge für junge Vereinsmitglieder) und Veranstaltungen des Verbands (Kriterium, Landesmeisterschaften) dokumentieren und über diesen Weg ihr Leistungsvermögen entwickeln. Der Verband befasst sich mit den Möglichkeiten die wöchentlichen Regionaltrainings weiter auszubauen.

Zur Erhöhung der Trainingsintensität und –qualität wurden für den Kaderbereich vermehrt und regelmäßig ausländische Sparringpartner von sehr hoher Qualität zu Lehrgängen und Trainings eingeladen. In diesem Sinne fanden auch Austauschprojekte mit verschiedenen anderen

Verbänden statt (z.B. Grand Est, Wales, Schweiz, Rheinland-Pfalz).

Die Durchführung von Regionallehrgängen konnte weiterhin einen außergewöhnlichen Erfolg. So fanden in dieser Saison zwei Regionallehrgänge in Redingen und Canach statt, die beide sehr gut besucht waren. Parallel zum Lehrgang in Canach fand auch eine Kids Coach Ausbildung angeboten, die Vereinsmitgliedern und – verantwortlichen einen einfachen und praktischen Einstieg in die Trainerausbildung geboten hat. Hierdurch soll die Jugendarbeit vor allem in kleineren Vereinen unterstützt und gefördert werden. Der Verband plant die Durchführung weiterer vereinsoffener Lehrgänge in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen, wobei Anfang April ein nächster Lehrgang in Hosingen für das Ösling vorgesehen ist.

In den Sommerferien wurden mehrere vereinsoffene Lehrgänge in der Coque (16.-19. Juli/ 5.-9. August/ 10.-13. September) angeboten, um auch für Nicht-Kader-Mitglieder und Anfänger Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Die drei Lehrgänge waren alle sehr gut besucht.

Das vereinsoffene Training für Jugendspieler am Samstagmorgen in der COQUE fand über die gesamte Saison regelmäßig statt. Dieses Training verzeichnete einen wachsenden Andrang, sodass durchschnittlich in etwa 40 Jugendspieler hier jeden Samstag an diesem Training teilnehmen.

Auch wurde verschiedenen Vereinsspieler*innen, die nicht einem FLTT-Kader angehören, die Gelegenheit geboten, an Trainings des Verbands teilzunehmen.

E.4. Teilnahme an internationalen Wettbewerben

➤ Olympische Spiele Paris 2024 (26.07.-11.08.2024)

Die FLTT war mit gleich drei Spielern bei den Olympischen Spielen in Paris in den Einzel vertreten. Während es für Ni Xia Lian bereits die 6. Olympischen Spiele waren, war Sarah De Nutte nach Tokio 2020 zum zweiten Mal am Start. Luka Mladenovic konnte sich hingegen zum ersten Mal überhaupt für Olympische Spiele qualifizieren. Das gemischte Doppel Mladenovic/Ni hatte zuvor hauchdünn die Qualifikation verpasst.

➤ Einzel-Europameisterschaften in Linz, Österreich (15.-20.10.2024)

Sarah De Nutte verpasste mit ihrer ungarischen Doppelpartnerin Georgina Pota nur knapp eine Medaille und musste sich im Viertelfinale im Damen-Doppel geschlagen geben. Im Einzel erreichten sowohl Luka Mladenovic als auch Sarah De Nutte jeweils die Runde der besten 64, während Luka Mladenovic im Herren-Doppel mit seinem Partner Van Oost aus den Niederlanden bis in die Runde der besten 32 vordringen konnte.

➤ Europe-Top-16-Cup in Montreux, Schweiz

Dieses Turnier, für das Ni Xia Lian aufgrund ihrer Platzierung in der Europarangliste qualifiziert ist, fand vom 21.-23. Februar 2025 in Montreux statt. Ni Xia Lian unterlag in der Qualifikation der Italienerin Giorgia Piccolin.

➤ Jugend-EM in Malmö, Schweden (12.07.-21.07.2024)

Bei den Jugendeuropameisterschaften haben die U-15-Jungen mit dem 19. Platz bei 38 Mannschaften die beste Platzierung erzielt. Hierbei gelangen Erfolge über Malta, Lettland, Slowenien, Moldawien und Dänemark bei Niederlagen gegen England und Israel.

Die U19-Mädchen belegten bei einer 5-3-Bilanz mit Siegen über Malta, Norwegen, Armenien, England und Slowenien bei Niederlagen gegen Schweden, Kroatien und Litauen Rang 21 bei 36 Mannschaften.

Die U19-Jungen schlossen die JEM auf dem 25. Platz bei 41 Mannschaften ab, dies bei drei Siegen (Wales, Schottland, Finnland) und vier Niederlagen (England, Ukraine, Belgien, Litauen).

Überdies hat die FLTT neben diesen hier zuvor aufgeführten Highlights an zahlreichen weiteren internationalen Wettbewerben teilgenommen, dies vor allem auch im Bereich der WTT-Turnier-Serien.

In Zahlen waren dies seit dem letzten Kongress am 8. Mai 2024 bis zum Kongress am 12. April 2025 u.a. insgesamt 13 WTT-Turnier-Teilnahmen bei den Erwachsenen sowie 14 WTT-Turnier-Teilnahmen in der Jugend.

F. FINANZEN

F.1. Allgemeines

Für alle Einzelheiten und Detailzahlen betreffend den Stand der FLTT-Financen, siehe die Jahresabschlussbilanz 2024.

Obwohl noch einige Kontrollen durchzuführen bleiben, kann man jedoch davon ausgehen, dass das Jahr 2024, bei einem Gesamtumsatz von etwa 1'375'000 EUR, mit einer „schwarzen Null“, sprich einem Überschuss in der Größenordnung von 10'000 EUR, wird abgeschlossen werden können. Angesichts jenes vom Kongress genehmigten defizitären Budgets von 36.000 EUR, könnte man demnach geneigt sein, das zu erwartende Resultat als ‚gut‘ zu bezeichnen. Dieses positive Ergebnis konnte jedoch nur dank jener von der FSP (= Forum du Sport Pongiste) zu Gunsten der FLTT getätigten Unterstützung von 40'000 EUR erreicht werden, ansonsten das Geschäftsjahr 2024 mit einem Minus von 30'000 EUR abgeschlossen hätte. Die vorerwähnte großzügige ‚Spende‘ der FSP ihrerseits war möglich geworden aufgrund des bedeutenden finanziellen (aber auch sportlichen) Erfolgs des erstmals von der FLTT, zusammen mit der FSP, im April 2024 ausgetragenen Turniers der WTT (= World Table Tennis) Youth Contender Serie.

Schlussfolgernd kann bzw. muss man demnach festhalten:

- a) der CD bleibt nach wie vor gehalten, sich um zusätzliche Einnahmen (durch Sponsoring oder ‚neue‘ Aktivitäten) zu bemühen, um die FLTT solchermaßen dauerhaft auf ein etwas stabileres Finanzfundament zu stellen;
- b) die FLTT soll unbedingt auch weiterhin jedes Jahr ein internationales Turnier veranstalten, da dies eine gute (und vielleicht sogar die einzige) Möglichkeit bietet, das Jahresbudget, ohne zusätzliche Belastung der Vereine, im Gleichgewicht zu halten.

F.2. Sponsoren und Partner

Mit den aktuellen und weiteren potenziellen Sponsoren und Partnern fanden Unterredungen statt, die die Zusammenarbeit zwischen Sponsor und Verband betrafen. Die FLTT legt größten Wert darauf, öffentlichkeitswirksame Maßnahmen im Interesse seiner Sponsoren zu treffen, um die Außendarstellung der Tischtennisportart stets nachhaltig zu verbessern.

„LuXembourg“ (Nation Branding)

Seit der EM 2017 in Luxemburg besteht eine Partnerschaft mit der Regierung im Hinblick auf das „Nation Branding“. Durch die zahlreichen Teilnahmen der Kaderspieler*innen bei Wettkämpfen im Ausland, dies sowohl im Erwachsenen- als auch im Jugendbereich, kann die FLTT im Wesentlichen dazu beitragen, den Bekanntheitsgrad der Marke „LuXembourg“ im Ausland zu erhöhen.

AUDI

Seit dem 1. September 2021 ist AUDI Premium Sponsor und Hauptsponsor der FLTT. Bereits seit 2018 zählt AUDI zu den wertvollen Partnern und Sponsoren der FLTT. AUDI hält die Namensrechte an der National League, der AUDI League. Der aktuell gültige Vertrag ist noch bis Herbst 2025 gültig.

CK Konica Minolta

Der Vertrag mit der Firma „CK Konica Minolta“, der u. a. die Zurverfügungstellung von Kopier- und Faxgeräten begreift, erlaubte dem Verband auch in den Jahren 2024 und 2025 seine administrativen Unkosten erheblich zu begrenzen. „CK Konica Minolta“ stellt zudem dem Verband anlässlich von größeren Verbandsorganisationen audio-visuelles Material gratis zur Verfügung. Die Partnerschaft wurde 2024 um vier Jahre verlängert und läuft bis Ende 2027.

Donic

Die Firma „Donic“ ist seit dem Jahre 2002 exklusiver Ausrüster für Tischtennismaterial der FLTT. Der Ausrüstervertrag begreift die Bereiche Sportkleidung für unsere Nationalmannschaften, Tischtennistische und dazugehörige Accessoires sowie Bälle. Der aktuelle Vertrag läuft noch bis Ende 2025.

Emile Weber

Seit etlichen Jahren besteht ein Sponsor- und Partnerschaftsvertrag mit dem Bus- und Reiseunternehmen „Emile Weber“. Diese Partnerschaftsvereinbarung erlaubt dem Verband, nebst dem Erhalt einer bedeutenden finanziellen Unterstützung seine Auslandsfahrten zu günstigen Bedingungen zu buchen bzw. Minibusse zu mieten. Der aktuell gültige Vertrag wurde Anfang 2025 verlängert und läuft über weitere drei Jahre.

Foyer

Die FLTT freut sich, auch weiterhin mit „Foyer“ auf einen starken Partner im Versicherungsbereich zurückgreifen zu können. Foyer übernimmt das Title Sponsoring („Foyer National Championships“) der nationalen individuellen Meisterschaften (Seniors, Jugend) seit 2022.

Loterie Nationale

Bei der seit 2013 bestehenden Partnerschaftsvereinbarung übernimmt die „Loterie Nationale“ das Titlesponsoring der Pokalkompetitionen, dies insbesondere auch bei den „Loterie Nationale Cup Finals“, welche am 5. und 6. April 2025 in der Coque ausgetragen werden. Die FLTT bedankt sich für die zusätzliche finanzielle Unterstützung.

NIESSEN Boucherie & Traiteur

Die FLTT freut sich seit dem 1. April 2024 mit NIESSEN Boucherie & Traiteur einen wertvollen Partner im Bereich des Catering hinzugewonnen zu haben. Seit vielen Jahren greift die FLTT auf NIESSEN während den großen Veranstaltungen vor allem in der Coque zurück (IJM, Länderspiele etc.) um die Teilnehmer resp. Gäste zu verpflegen. Mit dieser Partnerschaft wird die gute Zusammenarbeit weiter gefestigt.

Der Verband bedankt sich bei all seinen Sponsoren und Partnern, die ihn in der vergangenen Saison finanziell und/oder materiell unterstützt haben. Ohne die finanzielle Hilfe seiner Gönner und Sponsoren könnte ein Verband wie die FLTT seine zahlreichen Aktivitäten, insbesondere im Bereich des Verbandskaders, nicht mehr aufrechterhalten bzw. durchführen.